

Golfregel Mähroboter

Mähroboter gelten als unbewegliche Hemmnisse“ (Regel 16.1). Ist die Balllage, die Stand- oder Schwungposition durch den Mähroboter beeinträchtigt, so muss straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden und der Ball muss gemäß Regel 14.3 im entsprechenden Erleichterungsbereich gedroppt werden (maximal eine Schlägerlänge vom nächsten Punkt der Erleichterung).

Trifft ein Ball den Mähroboter, ist das nach Regel 11.1a straffrei. Der Ball muss an dem Punkt, straffrei, von dem er geschlagen wurde zurückgelegt werden bzw. muss der Schlag wiederholt werden. Sollte der Mähroboter einen Ball verschieben oder zerstören, gilt der Ball als „durch äußeren Einfluss“ bewegt (Regel 9.6) und muss an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden – die, wenn nicht bekannt, nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt werden muss – (Regel 14.2). Der Ball darf gereinigt und getauscht werden, sollte er beschädigt sein.

Der Mähroboter darf auf keinen Fall berührt oder bewegt werden. Es besteht Verletzungsgefahr!

Strafe bei Nichtbeachtung: Disqualifikation im Wettspiel.